

## Industrie

Reiner Haßler

### Positive Halbjahresbilanz der saarländischen Industrie

Für die saarländischen Industriebetriebe des Bereichs "Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden" mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten verlief die wirtschaftliche Entwicklung des ersten Halbjahres 1998 überwiegend zufriedenstellend. Die maßgeblichen Wirtschaftsindikatoren zeigen eine konjunkturelle Erholung an, die sich auch in der Zahl der Beschäftigten niederschlägt.

Zwar betrug die Veränderungsrate des Auftragseingangs-Index für das Verarbeitende Gewerbe im ersten Halbjahr 1998 gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres lediglich plus 2,4 %, die Produktion zog jedoch im gleichen Zeitraum um 9,2 % an. Der Halbjahresumsatz des Verarbeitenden Gewerbes erhöhte sich um 7,4 % auf 15,9 Mrd. DM. Das Exportgeschäft belief sich auf 6,2 Mrd. DM, was einer Steigerung von 7,8 % entsprach. Infolge der Konjunkturbelebung erhöhte sich der Personalstand auf durchschnittlich 93 281 Personen. Damit stieg die Zahl der Beschäftigten um 1,1 % bei gleichzeitiger Ausweitung der geleisteten Arbeiterstunden um 3,6 %.

Im einzelnen verlief die Entwicklung der Industriebeschäftigten bei Auftragseingängen und Produktion positiv, jedoch in unterschiedlichen Dimensionen.

Die Verbrauchsgüterproduzenten nahmen 23,4 % höhere Bestellungen an als im ersten Halbjahr 1997. Dabei zogen die ausländischen Orders um 69,5 % und die Inlandsaufträge um 9,8 % an. Die Produktion wurde mit einem Plus von 0,7 % allerdings nur geringfügig erhöht.

Die Produzenten von Gebrauchsgütern konnten einen Zuwachs von 14,5 % bei den Auslandsbestellungen verbuchen. Aufgrund einer um 4,0 % gestiegenen Inlandsnachfrage stand insgesamt ein Plus von 4,5 % gegenüber dem Ergebnis des Vergleichszeitraumes in ihren Auftragsbüchern.

Die Branchen der Investitionsgüterproduzenten verbuchten Auftragssteigerungen um 3,6 %. Die Produktionsentwicklung verlief mit plus 5,8 % bei den Gebrauchsgüter- und mit plus 4,8 % bei den Investitionsgüterproduzenten annähernd parallel.

Bei den Produzenten der Vorleistungsgüter nahmen die Aufträge bei um 5,8 % rückläufigen Auslandsbestellungen insgesamt nur um 0,8 % zu, das Produktionsergebnis lag aber

wegen der Abwicklung älterer Aufträge um 10,7 % über dem Vergleichswert aus dem Vorjahr.

Die Verkaufserlöse der Vorleistungsgüterproduzenten betrugen in den Monaten Januar bis Juni 1998 8,4 Mrd. DM, wobei 3,3 Mrd. DM aus dem Auslandsgeschäft stammten. Das Vergleichsergebnis wurde damit um 11,6 % bzw. 11,2 % übertroffen.

Die Produzenten der Investitionsgüter sowie der Gebrauchsgüter verbesserten ihr Halbjahresergebnis um jeweils 4,2 % auf 6,2 Mrd. DM bzw. auf 370 Mio DM. Im Verbrauchsgütersektor wurden mit 1,4 Mrd. DM 0,7 % mehr umgesetzt als in den ersten sechs Monaten des vergangenen Jahres. Insgesamt wurden in der saarländischen Industrie (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) Umsätze in Höhe von 16,5 Mrd. DM erzielt, was einem Plus von 7,5 % gleichkommt.

Mit durchschnittlich 106 314 Industriebeschäftigten ist der Personalabbau vorerst nicht fortgesetzt worden; vielmehr hat sich das Beschäftigungsniveau des Vorjahres mit einem leichten Zuwachs von 0,2 % stabilisiert. Dabei verlief die Entwicklung in den einzelnen Wirtschaftszweigen durchaus unterschiedlich.

Der Straßenfahrzeugbau beschäftigte gegenüber dem ersten Halbjahr 1997 zusätzlich 1 033 Personen (+ 6,0 %); damit stieg der Personalstand auf 18 164 Personen. Der Umsatz erhöhte sich dabei im gleichen Zeitraum bis zur Jahresmitte um 12,8 % auf 5,3 Mrd. DM.

Die Betriebe der Metallerzeugung und -bearbeitung beschäftigten im Berichtszeitraum 15 571 Personen. Dies entspricht einem leichten Plus von 0,4 %. Ein entscheidender Anteil kommt hier dem Bereich "Erzeugung von Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen (EGKS)" zu, wo der Personalstand um 2,3 % auf 10 658 Personen erhöht wurde.

Der Personalstand im Maschinenbau belief sich auf 15 373 Personen. 11 448 Personen bzw. plus 2,8 % wurden bei den Herstellern von Metallerzeugnissen registriert.

In der Gummi- und Kunststoffwaren herstellenden Industrie arbeiteten im Durchschnitt des ersten Halbjahres 5 800 Personen. Dies sind 6,3 % mehr als im Vergleichszeitraum.

# BEITRÄGE

Zusätzliches Personal wurde auch in den Betrieben der Wirtschaftsabteilung "Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden" eingestellt. Mit 4 283 Personen wurden 1,2 % mehr ausgewiesen als noch im ersten Halbjahr

des vergangenen Jahres. Die stärkste prozentuale Personalerhöhung meldeten die chemischen Industriebetriebe. Sie gaben 929 Personen Arbeit, was einer Ausweitung um 9,6 % entspricht.

## 1. Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe (Meßzahlen MD 1991 = 100)

Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung insgesamt		1997	1998		Januar bis Juni		Veränderung in Prozent		
		Juni	Mai	Juni	1997	1998	Juni 1998 gegen Juni 1997	Juni 1998 gegen Mai 1998	Jan. bis Juni 1998 gegen Jan. bis Juni 1997
Chemische Industrie	Insgesamt	76,0	85,1	85,7	78,8	86,8	12,8	0,7	10,2
	Inland	72,1	75,1	82,7	73,4	79,5	14,7	10,1	8,3
	Ausland	107,3	166,0	110,3	122,1	146,2	2,8	-33,6	19,7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Insgesamt	108,0	108,3	109,5	98,7	111,1	1,4	1,1	12,6
	Inland	103,9	93,9	93,5	94,8	90,6	-10,0	-0,4	-4,4
	Ausland	112,3	123,9	126,8	102,9	133,2	12,9	2,3	29,4
Metallerzeugung, -bearbeitung	Insgesamt	107,6	84,9	91,0	105,5	98,6	-15,4	7,2	-6,5
	Inland	79,5	66,9	88,0	84,4	86,7	10,7	31,5	2,7
	Ausland	145,4	109,0	95,1	133,9	114,6	-34,6	-12,8	-14,4
Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	Insgesamt	109,4	74,4	89,4	103,6	92,3	-18,3	20,2	-10,9
	Inland	73,2	54,1	94,3	78,6	82,7	28,8	74,3	5,2
	Ausland	152,9	98,9	83,5	133,8	104,0	-45,4	-15,6	-22,3
Herstellung von Metall- erzeugnissen	Insgesamt	101,9	82,0	91,1	88,5	101,7	-10,6	11,1	14,9
	Inland	103,7	80,6	87,4	81,2	94,0	-15,7	8,4	15,8
	Ausland	93,7	87,9	107,5	120,5	135,7	14,7	22,3	12,6
Maschinenbau	Insgesamt	131,3	134,6	142,9	139,4	147,3	8,8	6,2	5,7
	Inland	115,2	133,1	132,9	124,0	134,6	15,4	-0,2	8,5
	Ausland	190,0	139,9	179,3	195,2	193,4	-5,6	28,2	-0,9
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung	Insgesamt	97,9	96,3	98,1	99,2	101,0	0,2	1,9	1,8
	Inland	94,8	97,2	96,3	97,9	99,3	1,6	-0,9	1,4
	Ausland	110,8	92,6	105,3	104,5	108,0	-5,0	13,7	3,3
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Insgesamt	152,4	129,8	115,9	146,7	146,7	-24,0	-10,7	0,0
	Inland	111,1	110,8	106,7	127,7	129,5	-4,0	-3,7	1,4
	Ausland	190,8	147,4	124,6	164,3	162,6	-34,7	-15,5	-1,0
Vorleistungsgüterproduzenten	Insgesamt	136,4	117,5	126,7	130,5	131,6	-7,1	7,8	0,8
	Inland	101,9	97,5	110,3	105,3	112,5	8,2	13,1	6,8
	Ausland	200,1	154,5	157,2	177,1	166,8	-21,4	1,7	-5,8
Investitionsgüterproduzenten	Insgesamt	110,5	100,3	91,4	108,9	112,8	-17,3	-8,9	3,6
	Inland	98,3	97,6	92,9	100,6	104,1	-5,5	-4,8	3,5
	Ausland	130,8	104,7	88,8	122,8	127,3	-32,1	-15,2	3,7
Gebrauchsgüterproduzenten	Insgesamt	137,1	111,8	126,5	115,1	120,3	-7,7	13,1	4,5
	Inland	140,9	114,8	129,7	118,4	123,1	-7,9	13,0	4,0
	Ausland	90,8	75,9	87,1	75,8	86,8	-4,1	14,8	14,5
Verbrauchsgüterproduzenten	Insgesamt	46,3	55,8	53,3	50,5	62,3	15,1	-4,5	23,4
	Inland	50,3	48,0	50,2	50,8	55,8	-0,2	4,6	9,8
	Ausland	32,7	82,4	63,8	49,8	84,4	95,1	-22,6	69,5
Verarbeitendes Gewerbe	Insgesamt	121,7	107,5	107,8	117,7	120,5	-11,4	0,3	2,4
	Inland	100,3	96,9	101,2	102,1	107,4	0,9	4,4	5,2
	Ausland	161,1	127,2	120,0	146,5	144,7	-25,5	-5,7	-1,2

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

Die übrigen Wirtschaftsabteilungen des Verarbeitenden Gewerbes mussten ihre Personalbestände dagegen abbauen.

Im saarländischen Bergbau nahm die Beschäftigung weiter ab. Im ersten Halbjahr waren durchschnittlich 12 769 Perso-

nen dort beschäftigt. Dies sind 5,5 % weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Detailliertere Angaben zu den einzelnen Wirtschaftsabteilungen (Zweisteller) bzgl. einzelner Indikatoren sind den Tabellen zu entnehmen.

**2. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe  
(1991 = 100) Juni 1998  
Kalendermonatlich**

WZ-Nr.	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung insgesamt	Gewichtung in %	1997	1998		Januar bis Juni		Veränderung in %		
			Juni	Mai	Juni	1997	1998	Juni 1998 gegen Mai 1998	Juni 1998 gegen Juni 1997	Januar bis Juni 1998 gegen Januar bis Juni 1997
						Monatsdurchschnitt				
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>9,82</b>	<b>88,4</b>	<b>66,2</b>	<b>59,3</b>	<b>79,0</b>	<b>73,1</b>	<b>-10,4</b>	<b>-32,9</b>	<b>-7,5</b>
10	Kohlenbergbau	9,53	87,5	65,8	58,3	78,5	73,0	-11,4	-33,4	-7,1
14	Gewinnung von Steinen und Erden	0,29	119,6	83,1	97,4	96,6	76,7	17,2	-18,6	-20,6
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>77,54</b>	<b>117,7</b>	<b>115,6</b>	<b>117,7</b>	<b>108,2</b>	<b>118,2</b>	<b>1,8</b>	<b>0,0</b>	<b>9,2</b>
15	Ernährungsgewerbe	5,60	131,9	140,3	131,5	132,0	133,4	-6,3	-0,3	1,1
18	Bekleidungsgewerbe	0,47	18,3	23,7	19,1	22,3	23,7	-19,4	4,4	6,2
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	1,03	103,9	106,8	108,8	94,0	102,1	1,9	4,7	8,7
24	Chemische Industrie	1,29	99,6	69,7	90,1	83,6	82,6	29,3	-9,5	-1,2
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	4,29	128,8	127,4	132,6	116,5	128,6	4,1	3,0	10,4
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3,97	59,0	53,8	57,3	50,6	51,3	6,5	-2,9	1,5
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	15,41	103,3	109,7	99,9	99,4	109,2	-8,9	-3,3	9,8
271	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegerungen (EGKS)	10,47	98,7	111,4	98,4	98,5	110,2	-11,7	-0,3	11,9
28	H.v. Metallerzeugnissen	9,28	124,5	128,5	140,0	113,9	136,5	8,9	12,4	19,8
29	Maschinenbau	11,56	120,9	106,9	116,7	116,2	113,0	9,2	-3,5	-2,8
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung	3,37	96,4	73,9	75,4	81,8	79,5	2,0	-21,8	-2,8
34	H.v. Kraftwagen und -teilen	13,25	133,2	130,1	142,2	115,3	140,1	9,3	6,8	21,5
A	Vorleistungsgüterproduzenten	53,52	110,5	108,3	109,3	101,7	112,6	0,9	-1,1	10,7
B	Investitionsgüterproduzenten	24,91	118,1	110,4	111,8	106,7	111,8	1,3	-5,3	4,8
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	1,72	173,0	142,7	157,8	144,2	152,5	10,6	-8,8	5,8
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	7,21	115,9	117,0	113,7	114,1	114,8	-2,8	-1,9	0,7
<b>C+D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>87,36</b>	<b>114,5</b>	<b>110,1</b>	<b>111,2</b>	<b>105,0</b>	<b>113,2</b>	<b>1,0</b>	<b>-2,9</b>	<b>7,8</b>
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>	<b>6,74</b>	<b>73,2</b>	<b>77,0</b>	<b>84,0</b>	<b>75,9</b>	<b>95,8</b>	<b>9,1</b>	<b>14,8</b>	<b>26,1</b>
4010	Elektrizitätsversorgung	4,77	67,7	75,3	84,4	71,7	101,0	12,1	24,7	40,8
	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	5,90	103,4	86,8	90,8	82,4	79,5	4,6	-12,2	-3,6
	<b>PRODUZIERENDES GEWERBE</b>	<b>100,00</b>	<b>111,1</b>	<b>106,5</b>	<b>108,1</b>	<b>101,7</b>	<b>110,0</b>	<b>1,5</b>	<b>-2,7</b>	<b>8,1</b>

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

## 3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz nach Wirtschaftszweigen Januar bis Juni 1998

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus Eigen-erzeugung	
			ins-gesamt	darunter Arbeiter		ins-gesamt	dar. Lohn-summe	ins-gesamt	darunter			
					Anzahl				1 000	1 000 DM		%
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	24	13 034	10 051	7 079	395 332	258 255	523 947	2 697	0,5	329 698
		b	-7,7	-5,7	-6,5	-3,2	-4,8	-6,4	+12,0	+32,7	x	+17,0
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	a	12	12 769	9 858	6 887	388 519	253 667	496 733	1 449	0,3	306 044
		b	-	-5,5	-6,3	-2,8	-4,6	-6,3	+15,8	+179,1	x	+23,6
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	a	12	265	193	193	6 813	4 588	27 214	1 249	4,6	23 654
		b	-14,3	-15,5	-17,6	-17,8	-15,0	-15,7	-30,0	-17,5	x	-30,5
D	Verarbeitendes Gewerbe	a	507	93 281	69 577	55 986	2 805 429	1 916 240	15 930 228	6 197 387	38,9	15 200 939
		b	-0,8	+1,1	+1,9	+3,6	+3,5	+4,9	+7,4	+7,8	x	-7,2
15	Ernährungsgewerbe	a	72	7 475	4 500	3 597	155 287	84 290	1 150 114	93 289	8,1	1 021 602
		b	-2,9	-3,6	-3,6	-4,8	-2,1	-6,1	-1,7	-10,8	x	+1,2
17	Textilgewerbe	a	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		b	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Bekleidungs-gewerbe	a	5	503	408	334	8 120	5 778	18 077	6 490	35,9	18 077
		b	-21,1	-7,6	-1,4	+10,6	-8,6	-3,7	-16,5	+16,0	x	+1,5
19	Leder-gewerbe	a	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		b	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Holz-gewerbe (ohne H.v. Möbeln)	a	16	1 210	912	822	32 742	23 443	164 685	45 641	27,7	144 257
		b	-8,5	-4,4	-3,1	+2,7	-1,4	-1,4	+8,6	+34,2	x	+2,9
21	Papier-gewerbe	a	4	181	139	117	4 112	2 409	17 586	2 301	13,1	17 586
		b	-4,0	-7,4	-10,0	-13,8	-11,5	-16,4	+2,0	-13,1	x	+2,0
22	Verlags-, Druck-gewerbe, Vervielfältigung	a	21	2 403	1 098	991	84 791	34 828	276 968	43 363	15,7	271 119
		b	+2,5	-2,4	-1,4	-2,2	-2,1	-3,4	-0,2	+5,3	x	+0,1
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	a	3	674	545	421	21 486	15 982	269 286	8 458	3,1	264 783
		b	-	-1,5	-0,7	-3,3	+0,9	+1,9	+0,4	-22,2	x	+0,3
24	Chemische industrie	a	13	929	403	311	29 753	9 508	191 292	34 821	18,2	182 335
		b	-5,1	+9,6	+2,6	+1,3	+10,6	+6,1	+9,7	+0,5	x	+13,9
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	a	24	5 800	4 575	3 704	163 345	113 704	715 253	353 419	49,4	695 118
		b	+4,3	+6,3	+7,1	+9,9	+11,3	+11,8	+12,4	+23,0	x	+12,5
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	a	43	4 283	2 731	2 252	101 029	60 627	409 240	109 313	26,7	351 825
		b	+11,2	+1,2	+1,5	+3,6	+3,4	+3,2	+4,2	+12,0	x	+2,8
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	a	25	15 571	12 327	10 212	488 278	358 657	2 423 475	1 213 630	50,1	2 360 646
		b	-	+0,4	+1,1	-2,9	+3,8	+4,7	+15,0	+18,4	x	+14,8
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen (EGKS)	a	5	10 658	8 335	6 887	339 509	249 453	1 743 077	901 161	51,7	1 700 827
		b	-	+2,3	+2,7	-4,4	+6,2	+6,1	+19,5	+23,9	x	+19,5
27.2	H.v. Rohren	a	5	1 492	1 106	874	47 223	30 315	186 532	81 733	43,8	167 140
		b	-16,7	-16,8	-14,5	-17,1	-17,6	-14,8	-15,9	-11,3	x	-19,3
27.5	Gießereindustrie	a	9	2 773	2 387	2 041	80 130	63 946	344 726	184 466	53,5	343 538
		b	+12,5	+4,1	+3,8	+9,8	+9,6	+10,7	+15,9	+15,2	x	+15,9
28	H.v. Metallerzeugnissen	a	99	11 448	8 566	7 045	349 085	230 739	1 535 270	406 214	26,5	1 495 930
		b	+0,8	+2,8	+2,2	+3,7	+3,8	+3,6	-3,6	-20,2	x	-3,8
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	a	37	4 772	3 245	2 497	149 758	86 042	761 450	179 410	23,6	733 356
		b	-6,3	+0,7	-0,4	-1,3	+2,0	+3,1	-16,3	-39,3	x	-16,9
29	Maschinenbau	a	89	15 373	11 064	8 512	482 555	309 458	2 134 016	569 305	26,7	1 891 050
		b	+2,9	+2,0	+3,7	+7,6	+4,3	+7,5	+5,8	+4,8	x	+3,5
31	H.v. Geräten der Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung	a	30	4 886	3 134	2 658	144 805	72 236	530 805	100 151	18,9	477 496
		b	-1,7	+3,2	-0,4	+7,8	+0,6	-6,4	+2,3	+2,9	x	-1,8
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	a	6	404	280	170	7 326	3 972	33 966	4 940	14,5	29 914
		b	-5,6	-18,7	+2,4	-5,3	-24,8	+0,8	-24,4	+0,7	x	-30,1
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	a	18	2 040	1 296	962	56 451	28 333	361 224	49 004	13,6	344 959
		b	-25,0	-19,2	-13,9	-18,0	-19,8	-12,4	-7,3	-20,8	x	-8,2
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	a	13	18 164	16 126	12 702	627 668	530 674	5 311 087	3 035 205	57,1	5 257 544
		b	-	+6,0	+6,2	+12,2	+9,0	+10,6	+12,8	+9,2	x	+12,8
35	Sonstiger Fahrzeugbau	a	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		b	-66,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Sportgeräten usw.	a	18	1 029	748	588	23 248	14 083	188 674	13 741	7,3	187 216
		b	+1,9	-0,7	-0,2	+3,2	-0,9	+2,5	+13,7	+15,5	x	+13,8
37	Recycling	a	3	98	75	64	2 154	1 384	28 400	6 952	24,5	19 803
		b	-	-6,1	-2,8	-13,0	-12,4	-16,8	+10,7	-2,7	x	+28,2
A	Vorleistungsgüterproduzenten	a	251	64 540	49 924	40 056	1 991 736	1 404 656	8 412 083	3 310 603	39,4	7 915 663
		b	+1,5	+1,6	+1,6	+2,5	+3,3	+3,4	+11,6	+11,2	x	+11,7
B	Investitionsgüterproduzenten	a	181	29 402	22 196	17 102	910 924	616 883	6 234 758	2 695 518	43,2	5 939 519
		b	-3,8	-2,6	-1,1	+4,1	+1,3	+4,5	+4,5	+4,3	x	+3,3
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	a	14	1 931	1 539	1 091	48 094	32 355	373 880	21 126	5,7	369 553
		b	-	-2,6	-2,8	+0,5	-4,9	-3,0	+4,2	+22,0	x	+3,7
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	a	85	10 441	5 970	4 816	250 007	120 801	1 433 453	172 836	12,1	1 305 902
		b	-3,0	+0,2	+1,3	+1,1	+1,2	+1,2	+0,7	-1,5	x	+3,3
C + D	INSGESAMT	a	531	106 314	79 629	63 065	3 200 761	2 174 495	16 454 175	6 200 084	37,7	15 530 637
		b	-1,1	+0,2	+0,7	+2,8	+2,4	+3,4	+7,5	+7,8	x	+7,4

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.  
Größere Abweichungen in den Bereichen 14, 27.2, 27.5, 29 und 33 resultieren aus Schwerpunktverlagerungen.